

Grundkurs

Digitale Erschließungs- & Editionsmethoden: vom Handschriftendigitalisat zur Digitalen Edition

Sitzung 6: Spezifikationen

Einführung: Digital Humanities und Digitale Editionen



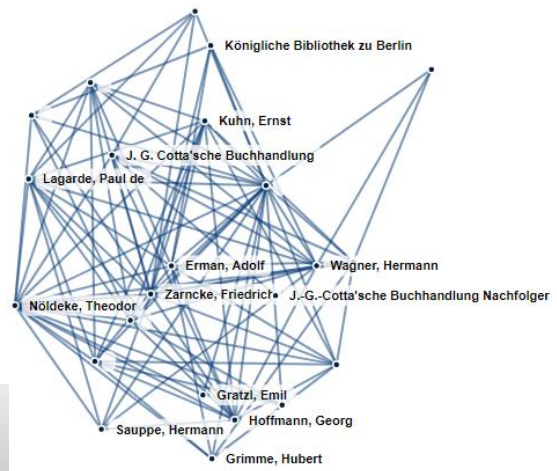
edition humboldt
digital

Eine Publikation des Akademienvorhabens
»Alexander von Humboldt auf Reisen – Wissenschaft aus der Bewegung«
der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften

SBB ORIENT DIGITAL
Datenbank der orientalischen Handschriften
der Staatsbibliothek
zu Berlin

- Handschriften
- Buchkunst
- Sekundäreinträge
- Kataloge

 **KALLIOPE-VERBUND**



XML Schemas zur Typen-Definition

Mit Hilfe eines **Schemas** können **Typen von XML-Dokumenten** definiert werden. Es beschreibt das **Vokabular** und die **Regeln** („Grammatik“) einer Auszeichnungssprache und legt fest, welche **Elemente** und **Attribute** vorkommen können.

Konzepte zur Definition von XML-Strukturen:

- **XML Schema** (xsd)
- **RELAX NG**
(s. Eric van der Vlist: RELAX NG - a simpler schema language for XML Schematron)
- **DTD** (als ältere Schemasprache)
- s. Associating Schemas with XML documents (<http://www.w3.org/TR/xml-model/>)
zu standardisierten Methoden einer „processing instruction“

XML Schema für TEI Text-Encoding

Verschiedene TEI Schema-Definitionen tei_all:

```
<?xml-model
```

```
  href="http://www.tei-c.org/release/xml/tei/custom/schema/relaxng/tei_all.rng"  
  type="application/xml" schematypens="http://relaxng.org/ns/structure/1.0"?>
```

```
<?xml-model
```

```
  href="http://www.tei-c.org/release/xml/tei/custom/schema/relaxng/tei_all.rng"  
  type="application/xml" schematypens="http://purl.oclc.org/dsdl/schematron"?>
```

Beispiele für weitere Spezifikationen:

<https://tei-c.org/Guidelines/Customization/>

Beispiele bei Github

- GitHub ist ein offener onlinebasierter Dienst zur Versionsverwaltung für Software-Entwicklungsprojekte

https://github.com/TEIC/TEI-Simple/blob/master/tei_all.rng

Grundkurs „Digitale Erschließungs- und Editions-methoden“
(FU Berlin, 2019 – 2021)

XSLT in oXygen

Neue XSLT-Datei anlegen:

- Menü: Datei → Neue Datei → XSLT-Stylesheet → Erstellen



XML-Dokument mit XSLT-Stylesheet verknüpfen:

- XML-Dokument öffnen
- Menü: Dokument → XML-Dokument → XSLT/CSS-Stylesheet zuordnen



Transformation ausführen:

- XML-Dokument mit Transformationsanweisung öffnen
- Dokument → Transformation → Transformation-Szenarios anwenden



„Nichts ist so beständig wie der Wandel.“

Heraklit von Ephesus

(um 520 v. Chr.; † um 460 n. Chr.)

Vielen Dank für Ihr Interesse!

Fachbereiche Geschichts- und Kulturwissenschaften &
Philosophie und Geisteswissenschaften

Die vorliegenden Folien sind Ergebnis des E-Learning Projektes „Digitale Erschließungs- und Editionsmethoden in den Philologien des christlichen Orients: vom Handschriftendigitalisat zur Digitalen Edition (</xml>)“ (2019–2021)

Eingeworben aus Fördermitteln des E-Learning Förderprogramms der Freien Universität Berlin mit einem Finanzvolumen von insgesamt 41.440 € (davon eingebrachter Eigenanteil 17.940 €).

Durchgeführt in Kooperation mit den Fachbereichen Geschichts- und Kulturwissenschaften (GeschKult) sowie Philologie und Geisteswissenschaften (PhilGeist) der Freien Universität Berlin.

Finanziell und personell unterstützt vom Center für Digitale Systeme (CeDiS) im Rahmen der Projektmaßnahme „Exploring Data Literacy“ (2019–2020), Bestandteil des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Projektes „Learning Environments Online“ (LEON).

Mitfinanziert von der Professur Semitistik (Seminar für Semitistik und Arabistik) sowie vom Fachbereich Philologie und Geisteswissenschaften (PhilGeist) der Freien Universität Berlin.

Projektleiter Dr. Manolis Ulbricht

Wissenschaftlicher Mitarbeiter (2016–2019) an der Professur Byzantinistik/ Institut für Griechische und Lateinische Philologie (FU Berlin), sowie Feodor Lynen-Forschungsstipendiat (2019–2021) der Alexander von Humboldt-Stiftung.

Fachbereiche Geschichts- und Kulturwissenschaften &
Philosophie und Geisteswissenschaften

Projektbeschreibung und -ziele

Zentrales Ziel des E-Learning-Projekts „Digitale Erschließungs- und Editionsmethoden in den Philologien des Christlichen Orients: vom Handschriftendigitalisat zur Digitalen Edition (</xml>)“ war die Entwicklung von Blended-Learning-Konzepten sowie digitalen Lehr- und Lernmaterialien für einen Kurs, der über zwei Semester Anwendungsmöglichkeiten der Digital Humanities im Bereich der Philologien aus den Kultur- und Geisteswissenschaften aufzeigt und vermittelt. Zu den erarbeiteten Unterrichtsmaterialien zählen Foliensätze für den Grund- und Aufbaukurs, die Kenntnisse zu XML und TEI für die Erschließung und Auszeichnung textueller Daten, deren Verarbeitung (z. B. in XML-Datenbanken) und zu Abfragesprachen (XPath) vermitteln.

Weitere Lehrmaterialien wie Lehrvideos oder Selbsttests befähigen die Studierenden, sich eigenständig mit Fragen zu beschäftigen, die auf der Schnittstelle zwischen klassischer philologischer Arbeit (Studium von Manuskripten, Auswertung von Handschriftendigitalisaten, Print-Editionen etc.) und zukunftsorientierter digitaler Implementierung (Digitale Editionen, Erstellung von Datenbanken etc.) liegen.

Die Lehrmaterialien wurden erarbeitet von den Dozenten Dr. Ute Pietruschka, Dr. Marco Büchler und Daniel Haas M.A. Unterstützt wurden sie von den studentischen Hilfskräften Noah Witte-Winnett, Alexandros Boukevalos und Noël van den Heuvel sowie dem studentischen Mitarbeiter Sandro Morgenstern. Besonderer Dank gilt Dr. Victoria Mummelthai (Seminar für Semitistik und Arabistik, Fachbereich Geschichts- und Kulturwissenschaften/ FU Berlin) für die stete Unterstützung.

Erarbeitung der Folien und didaktische Konzeption: Dr. Ute Pietruschka

Endredaktion: Sandro Morgenstern